

Wie könnte ich dich vergessen?

Von KanameXJeanny

Kapitel 3: Das erste wiedersehen!

Jeanny machte sich mit Naruto und Jiraya auf den Weg da sie Naruto versprochen hatte ihn mit ihrem Leben zu schützen. Sie mochte Narutos Art wirklich sehr und war sich der Stärke von Jiraya bewusst jedoch fand sie diesen perversen San-nin schon früher ziemlich merkwürdig. Als es bei Naruto an der Tür klopfte und die Akatsuki vor ihm standen war Jeanny noch im Dorf etwas einkaufen, als sie auf einmal dieses Fremde aber doch so bekannte Chakra spürte. "Das kenn ich doch.....Itachi....!", sagte sie und musste schlucken. Sofort rannte sie los um Naruto zur Hilfe zu kommen wobei sie natürlich im Hinterkopf hatte das sie Itachi wiedersehen würde. Im Hotel angekommen sah sie Itachi der gerade Sasuke gegen eine Wand drückte und ihn mit dem Mangekyo folterte. //Sasuke??? Was macht der denn hier??//, fragte sie sich selbst. Sofort rannte sie auf ihn zu doch bevor sie bei ihm ankam verschwand er mit Kisame als sei er auf der flucht vor ihr. Jeanny blieb zurück und ging zu Sasuke der auf dem Boden lag. //Ich kann keine Heil-Jutsus...Naruto und Jiraiya werden sich um ihn kümmern!//, dachte sie sich und rannte weiter. Itachi und Kisame sahen schon das Ende des Waldes durch den sie gerade fliehen wollten als auf dem letzten Baum Jeanny auftauchte und Itachi keine andere Wahl hatte als anzuhalten. Kisame zog sein Schwert und blieb genau vor Jeanny mit Itachi stehen. Gerade als Kisame zum Schlag ausholen wollte hob Itachi seinen Arm und bat Kisame weiter zu gehen. Als er das tat ging Jeanny einen Schritt zurück damit sie Itachi besser ansehen konnte. "Du bist ganz schön erwachsen geworden Itachi!", sagte sie leise und sah ihn an. Er starrte sie nur an und man konnte ihm sichtlich ansehen das ihm diese Begegnung recht unangenehm war. " Ich bin vor ein paar Wochen zurück nach Konoha gekommen und musste feststellen das du nicht mehr da warst wie du es mir versprochen hattest!" , fügte sie noch hinzu. "Ich habe in den letzten Jahren viele versprechen gebrochen und ich habe meine Vergangenheit im Dorf verdrängt und vergessen, alles was damals war ist mir egal!", sprach er dann mit seiner männlichen Stimme. Jeanny wich wieder einen Schritt zurück und konnte das alles kaum glauben. Sie blickte wie erstarrt zu Boden und zitterte am ganzen Körper. "Wieso sagst du sowas??? Wieso hast du mich vergessen, ich dachte du magst mich...wieso kannst du mir nicht sagen das ich mich verändert hab, das ich erwachsen geworden bin das ich hübsch bin das ich stärker geworden bin? Ich versteh dich einfach nicht mehr!" , schrie sie ihn schon fast an. Da ging Itachi einen Schritt auf sie zu und legte seine Hände auf ihre Schulter. "Du bist wirklich erwachsen geworden, du bist noch viel schöner als du es damals warst und du bist noch viel stärker als früher, ich hab dich nicht vergessen und ja Jeanny ich mag dich wirklich! Jedoch sind unsere gemeinsamen Zeiten vorbei, wir werden nie wieder unbeschwert durch die Wälder gehen können, wir werden niemals einfach nur so

trainieren können, wenn wir uns das nächste mal sehen bist du wahrscheinlich mit meinem Bruder zusammen und er wird mich umbringen!!"

Jeanny schüttelte den Kopf und drückte ihn gegen einen Baum. "Wie kannst du das denn wissen?? Vielleicht klärt sich ja diese Geschichte, ich weiß genau das du deine Familie niemals einfach so getötet hättest! Itachi du hättest Sasuke niemals so enttäuscht du liebst ihn doch über alles!!! Du kannst hier vielleicht jeden verarschen aber nicht mich Itachi Uchiha ich kenn dich besser als jeder andere!", brüllte sie ihn an und drückte ihn weiter gegen den Baum. Niemand der beiden hätte jemals mit so einem Wiedersehen gerechnet, Jeanny war total außer sich und wütend als Itachi auf einmal seinen langen dunklen Akatsuki Mantel öffnete und ihn ablegte. "Du kennst mich wirklich besser als jeder andere, ich möchte das du mit niemandem über dieses Treffen sprichst du darfst mit niemandem über mich reden, mach dir dein Leben nicht kaputt!", sprach er und sah ihr dabei tief in die Augen. Mit einem Mal nahm er sie in den Arm und drückte sie fest an sich. Jeanny konnte gar nicht anders wie seine Umarmung erwidern. //Es ist wie früher, sein Duft, seine Augen, er ist wieder er selbst ich frag mich nur für wie lange!//, dachte sie sich und genoss noch einen Moment seine Nähe. Nach der Umarmung sah er sie noch kurz an, strich über ihre Wange und zog seinen Mantel wieder an. "Wir werden uns lange Zeit nichtmehr wiedersehen Jeanny, du kannst dich sogar darauf einstellen das irgendwann Leute aus meiner Organisation kommen und dich versuchen zu töten!",flüsterte ihr leise zum Anschied ins Ohr. "Ich werde mich darauf vorbereiten, achja und wir werden uns wiedersehen verlass dich darauf!", sagte sie und lächelte ihn zuversichtlich an.

Etwas erstaunt smilte Itachi etwas und nickte kurz. Daraufhin verschwand er und ließ Jeanny zurück. Nach einigen Minuten machte sich Jeanny dann auf den Weg zurück nach Konoha.

Dort angekommen ging sie ins Krankenhaus zu Sasuke und setzte sich neben ihn schweigend aufs Bett. //Ich frage mich was du als nächstes tun wirst um dich zu rächen Sasuke....//, dachte sie sich, legte ihre hand auf seinen Brustkorb und heilte seine größten Wunden. Anschließend ging sie nach draußen und irrte umher.

//Wer wird denn jetzt eigentlich Hokage? Jiraya hat abgelehnt, Orochimaru kommt wohl sicher nicht in Frage, diese Schlange.....dann bleibt nur noch Tsunade...ich hoffe sie hat inzwischen begriffen das sie mir vertrauen kann nach all diesen Jahren!//, dachte sie sich, setzte sich auf eine Bank und starrte in den Himmel. Ein kurzes Grinsen kam über ihre Lippen und sie schaute zurück in die Vergangenheit als sie mit Itachi die erste Mission als Anbu-Anführer hatten. //Ich hab ihn auf unserer ersten Mission überredet das er mit mir zusammen das Hokageamt übernimmt, das hat es noch nie gegeben, zwei Personen die das Hokageamt gleichzeitig machen, ob er da schon wusste das er seine Familie umbringen wird, vielleicht hat er mich auch nur ausgenutzt oder ich hab ihm nie etwas bedeutet aber hätte er dann vorhin im Wald so reagiert!? Ich hätte ihn so viel fragen müssen, doch ich hab nicht wirklich sehr viel über die Lippen gebracht, ich muss ihn wiedersehen!//, zerbrach sie sich weiter ihren Kopf und raufte sich die Haare. Sie ging nach vielen Stunden nach Hause mit einem komischen Gefühl im Magen.

Die Tage vergingen, Naruto und Jiraya sind weitergegangen um Tsunade zu holen die nun wirklich das Amt des Hokage machen sollte. Jeanny begnügte sich damit kleinere Missionen für das Dorf zu erledigen und nutze die Zeit um alte Freunde zu besuchen. Mittags ging sie zur Akademie um Iruka zu besuchen der ihr schon früher sehr am Herzen lag, jedoch konnte sie damals nur sehr wenig Zeit mit ihm verbringen da sie als Anbu sehr oft unterwegs war.

"Guten Morgen Iruka!", sprach sie freundlich als sie ihn auf dem Pausenhof mit ein paar Schülern sah und ging auf ihn zu. "Jeanny-chan es ist schön dich zu sehen, endlich hast du mal Zeit gefunden mich zu besuchen!", meinte er schon fast etwas vorwurfsvoll. "Jaaa tut mir leid ich musste mich erst selbst wieder im Dorf zurecht finden und meine Gedanken ordnen!", seufzte sie dann. Iruka sah so aus als wenn er irgendwie sauer auf Jeanny wär und gab ihr gar keine Antwort mehr und wandte sich ab. Etwas verwirrt sah Jeanny ihm nach und ging einen Schritt auf ihn zu: "Iruka?? Hab ich dich irgendwie verärgert? Was hab ich denn getan das du mir nicht mehr in die Augen schauen kannst?" Iruka atmete tief durch und musste schlucken um nicht ausfallend vor seinen Schülern zu werden: "Du fragst was los ist? Ich hab dich Ewigkeiten nicht mehr gesehen, du bist damals gegangen ohne irgendjemandem ein Wort zu sagen außer deinem super tollen Itachi, hätte Kakashi dich nicht zufällig am Thor erwischt würden wir bis heute nicht wissen wo du hingegangen bist und das nach allem was ich dir zwei Tage zuvor gesagt hatte, verdammt Jeanny, ich hab dir meine Liebe gestanden und du hast mich eiskalt abserviert und bist abgehauen!" Sie schüttelte leicht den Kopf und sah zu Boden. "Ich wollte dir nicht weh tun aber was sollte ich denn deiner Meinung nach machen?? Ich hatte diese Mission schon länger geplant und das mit uns hätte niemals funktioniert allein schon wegen dem Altersunterschied....außerdem gehörte mein Herz jemand anderem!", erklärte sie und wurde mit den letzten Worten immer leiser. Iruka drehte sich weg und verschwand in das Akademiegebäude ohne auch nur ein Wort zu sagen. Jeanny trottete davon mit einem leicht genervten Blick. //Mensch, alles was bei mir mit Kerlen zu tun hat läuft schief, was mach ich nur falsch?? Vielleicht sollte ich mal Jiraya-sama um Rat fragen wenn er wieder hier ist, der Perversling weiß bestimmt mehr!//, dachte sie sich entschlossen.

Die Tage bis die beiden wieder zurückkamen verliefen Recht still, Jeanny versuchte sich so gut wie es geht von Iruka und Sasuke fernzuhalten und der Wiederaufbau der Stadt ging auch voran.

Als Jeanny, Naruto und Jiraya sah, war sie wirklich glücklich da es ohne Naruto wirklich langweilig war, doch als sie Tsunade bei den beiden gesehen hat wusste sie das sich jetzt vieles für sie ändern könnte, da Tsunade ihr kein vertrauen schenkte, was schon früher so war. //Naja ich mach das Beste aus dieser Situation//, dachte sie sich und ging auf Jiraya, Naruto, Tsunade und Shizune zu. "Ihr seht mitgenommen aus, ist etwas auf eurer Reise passiert??", fragte sie neugierig. Naruto erzählte ihr die Geschichte mit Orochimaru, dass er Tsunades Hilfe brauchte damit er wieder Jutsus einsetzen konnte usw. , Jeanny war sichtlich geschockt und musterte dann Tsunade. //Okay Jeanny immer schön höflich sein damit sie dich nicht aus dem Dorf wirft sie ist schließlich jetzt Hokage//, dachte sie sich. "Ich hoffe ihnen geht es gut Tsunade-sama, ich gratuliere ihnen zum Posten des Hokagen!", sagte sie zu ihr und verbeugte sich leicht. Tsunade lachte laut und sah zu Jeanny: "Du musst ganz schön Angst haben das ich dich aus dem Dorf schmeiße Jeanny, komm hör auf zu schleimen ich hab inzwischen kapiert das man dir vertrauen kann!" Jeanny musste auch lachen und sagte dann: "Ja entschuldigung ich hab keine Lust mich wieder vom Dorf zu verabschieden und vor allem nicht wegen ihnen!"

Der Tag verging und am Abend versammelte sich das ganze Dorf um die neue Hokage zu sehen, alle hörten sich die Rede an und applaudierten Tsunade zu. //Auf hoffentlich bessere Tage in Konoha und das Orochimaru in der nächsten Zeit nicht mehr angreift//, dachte sie sich und lächelte. In der Nacht ging sie durch das Dorf und

spürte plötzlich vier unbekannte Chakren und ging diesem direkt nach. Natürlich unterdrückte sie ihr eigenes Chakra um nicht von ihnen entdeckt zu werden und so erkannte sie schließlich Sasuke mit dem Oto-quartett. //Was wollen diese Idioten von Sasuke?//, dachte sie sich aufgeregt und verfolgte das Gespräch und würde gleich in das Geschehen eingreifen. Plötzlich tauchte Kakashi neben ihr auf und hielt sie zurück.

(Was werden Kakashi und Jeanny als nächstes tun?? Das kommt alles im nächsten Kapitel! ^^)